

## **Die Probleme des Umweltschutzes**

*Chobanyants S.G., Repinskaya A.A.*

*Doner Staatliche Technische Universität*

Seit die Menschen die Erde bewohnen, versuchen sie die Natur zu nutzen und zu verändern. Die Natur ist eine natürliche Umwelt, die uns umgibt. Die Natur gibt den Menschen alles, was sie brauchen. Man muss die Naturressourcen schützen. Das sind Wälder, Tiere und Pflanzen, Bodenschätze, Luft, Flüsse, Seen und Meere. Schon Jahrhunderte lang hat der Mensch seine Umwelt negativ beeinflusst. Er hat sich mit Hilfe der technischen Erfindungen das Leben erleichtert. Dabei hat er aber die Folgen für die Umwelt nicht berücksichtigt. Die Technik kann unsere Umwelt zerstören. Die Zerstörung unserer Umwelt ist ein wichtiges Thema. In den letzten Jahrzehnten diskutiert man viel über die Natur- und Umweltverschmutzung. Die Veränderungen in seiner Umwelt sind gefährlich für ihn: schlechte Luft, schmutziges Wasser und der Lärm von Autos und Flugzeugen. Deswegen verlassen die Stadtbewohner ihre Wohnungen am Wochenende und in den Ferien und fahren in die Natur, aufs Land, ans Meer, in den Wald. Sie brauchen saubere Luft und Ruhe.

Der Begriff „Waldsterben“ ist nicht neu. Bekanntlich hat sich die Waldfläche auf der Erde in den letzten 200 Jahren um die Hälfte verringert. Unseren Vorfahren gab der Wald alles, was die Menschen zum Leben brauchten. Aber die wirtschaftliche Entwicklung forderte vom Wald immer mehr und mehr. Der Holzverbrauch nahm ständig zu. Die natürliche Erneuerung des Waldes geht jedoch langsam vor sich. Der Wald ist nicht gesund, weil er vom sauren Regen vernichtet wird. Eine lang anhaltende Trockenheit führt zu den Bränden in den Wäldern. Das Leben der Tiere und Pflanzen ist auch in Gefahr. Einige Tier- und Pflanzenarten sind verschwunden. Viele stehen unter dem Naturschutz, weil sie seltener geworden sind. Wir vergessen manchmal, dass der Wald uns nicht nur Holz gibt. Er gibt Zuflucht vielen Tieren und Pflanzen, reinigt die Luft, hält Wasser im Boden zurück, schützt uns vor dem Lärm und

ist für das Klima sehr wichtig. Das „Waldsterben“ ist also ein großes Umweltproblem.

Es geht auch um Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung. Das wichtigste Problem ist die Reinhaltung des Wassers und die der Luft, d.h. Schutz von Abgasen und Abwässern. Das zweite Problem ist die unschädliche Beseitigung von Müll und Industrieabfällen. Der dritte Bereich ist die Reinhaltung der Nahrung. Unsere Ernährung enthält zu viel chemische Mittel, die ungesund sind. Die Schadstoffe gelangen in Luft, Wasser und Boden. Die Industriebetriebe stoßen ihre Abgase in die Luft aus. Die Autos tragen dazu bei. Gase machen Regen sauer. Alle sauer Regen sind sehr gefährlich auch für die Menschen. Es gibt Städte, die man nach dem Geruch erkennen kann. Die Industrie hinterlässt hier ihre „Dürfe“. Die Menschen leiden an Allergie. Die Industrie leitet ihre Abwässer in die Flüsse. Sie verschmutzen das Wasser und töten Fische und Wasserpflanzen. Der Weltozean wird auch durch die breite Förderung von Erdöl und Katastrophen der Tanker verschmutzt, die das Erdöl transportieren. Der Boden wird durch Schadstoffe verseucht.

Das Wasser bedeckt über drei Viertel unserer Erde. Aber es ist mit Müll, giftigen Stoffen und mit anderen Flüssigkeiten verschmutzt. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Das verschmutzte Wasser enthält giftige Stoffe und Schwermetalle. Die Gesundheit der Menschen wird geschädigt. In den Flüssen sterben die Fische, und die Verschmutzung ist an vielen Stellen so schlimm, dass man dort nicht mehr baden darf.

Ein weiteres Problem stellt der Müll dar. Es gibt einfach zu viel Abfall! In manchen großen Städten ist es nicht genug Platz, um den allen Müll schnell zu begraben. Dort wird den Müll verbrannt. Das verschmutzt die Luft. Da man den Müll sortieren muss, wird die Luft sauberer. Sehr oft wird sinnlos Müll produziert. Papier wird z.B. aus Holz gemacht. Zur Herstellung werden Chemikalien und Energie verbraucht. Papier sparen ist also wirklicher Umweltschutz. Außerdem gehören alte Hefte nicht in die Mülltonne, sondern zum Altpapier. Es kann dann wieder verwertet werden. Original- Umweltschutzpapier wird vollständig aus Altpapier und ohne

jegliche Chemikalien hergestellt. Recycling- Papier wird aus Altpapier , aber mit Hilfe von Entfärbungschemikalien hergestellt. Es ist wesentlich umweltfreundlicher , aber etwas teurer als weißes Papier, aber billiger als Umweltschutzpapier. Plastikumschläge sind aus Kunststoffen angefertigt , bei deren Herstellung die Umwelt belastet wird und die auf der Müllkippe kaum verrotten. Bei der Verbrennung entstehen giftige Gase. Der Nutzen dieser Umschläge ist relativ gering. Außerdem werden sie schon nach kurzer Zeit brüchig . Besser wären die Umschläge aus Papier.

Aktuell ist auch die Frage des Wasser- und Energieverbrauchs. Die natürlichen Ressourcen der Erde sind begrenzt. Man muss mit dem Wasser und Energie sparsam umgehen. Die Atomkraft ist zweifellos eine billige Energiequelle, aber nicht alle unterstützen die Idee der Entwicklung der Kernenergie. Besonders nach der Katastrophe im Atomkraftwerk Tschernobyl ist das Interesse für alternative Energiequellen größer geworden. Es geht um Wind, Wasserkraft und Sonne.

Was mich betrifft, so halte ich die Umweltverschmutzung für ein wichtiges Problem, das alle angeht. Abfallfreie Technologien und Reinigungsanlagen helfen diese Probleme zu lösen. Wir alle sind für die Zukunft unseres Planeten verantwortlich. Ich denke, dass nur die Menschen etwas für die Umwelt tun können.

#### *Die benutzte Literatur:*

1. С.Г. Чобанянц, Н.В. Требухина, Учебное пособие по немецкому языку для студентов специальности «Инженерная защита окружающей среды», Ростов-на-Дону, 1998г.
2. Л.А. Подопригорова, Немецкий язык для экологов, Москва: НВИ-ТЕЗАУРУС, 2000г.

#### *Gebrauchte Online-Ressourcen*

1. <http://deutsch-sprechen.ru/der-umweltschutz/>
2. <http://cosmopolitonline.ru/poleznoe/poleznoe-nemeczkij-yazyik/teksty-na-nemeczkom-yazyike/okruzhayushhaya-sreda.html>

